

DIE KAISERIN



Niederösterreich 1972

In meiner Kindheit ist mir nicht aufgefallen, dass wir in einem Patriarchat leben.

HÄÄ?! WIESO RENNT IHR IM BIKINI RUM?! WIR HABEN MÄRZ, ES IST VIEL ZU KALT DAFÜR!

PAPA HAT ES ERLAUBT!

IHR WISST GENAU, ICH HÄTTE ES NICHT ERLAUBT!

WIR HABEN PAPA GEFRAGT!

ICH HAB EUCH SCHON TAUSENDMAL GESAGT: HÖRT NICHT AUF DAS, WAS DER PAPA SAGT!

JETZT GEHT REIN UND ZIEHT EUCH WAS AN!

Die ersten Sonnenstrahlen hatten uns in den Garten gelockt, und als Wolken aufzogen, wollten wir im Regen tanzen. Aber ohne nass zu werden.

PAPA, DÜRFEN WIR BADESACHEN ANZIEHEN?

MACHT'S, WAS WOLLT'S.

(Das sagte er immer.)

ICH HEISSE GENAU WIE DIE KAISERIN.

MARIA THERESIA!

OOH!

1974

KAISERIN MARIA THERESIA HAT DIE ALLGEMEINE SCHULPFLICHT EINGEFÜHRT.

WAR DAS WAS GUTES?

NA FREILICH! ENDLICH KONNTEN ALLE KINDER ZUR SCHULE GEHEN!

ICH WAR GUT IN DER SCHULE. ICH WÄRE GERN LEHRERIN GEWORDEN, ABER DAFÜR WAR KEIN GELD DA. DAS GAB ES DAMALS NICHT, DASS MÄDCHEN STUDIERT HABEN.

Das „Damals“ meiner Großmutter waren die 1920er-Jahre. 1980 strahlte die Zukunft für ihre Enkelinnen verheißungsvoller.

HAST DU GEHÖRT? JOHN LENNON IST TOT!

WER IST DAS?

Meine Schwester und ich gehörten zur ersten Generation in der Familie, die aufs Gymnasium geschickt wurde, wenn wir nur „gescheit genug“ waren.



ULLI!

TUST SCHON WIEDER LESEN? DAS IST SCHLECHT FÜR DEINE AUGEN! MACH WAS GESCHIEBITES!



TUST SCHON WIEDER LESEN?!

Seufz.

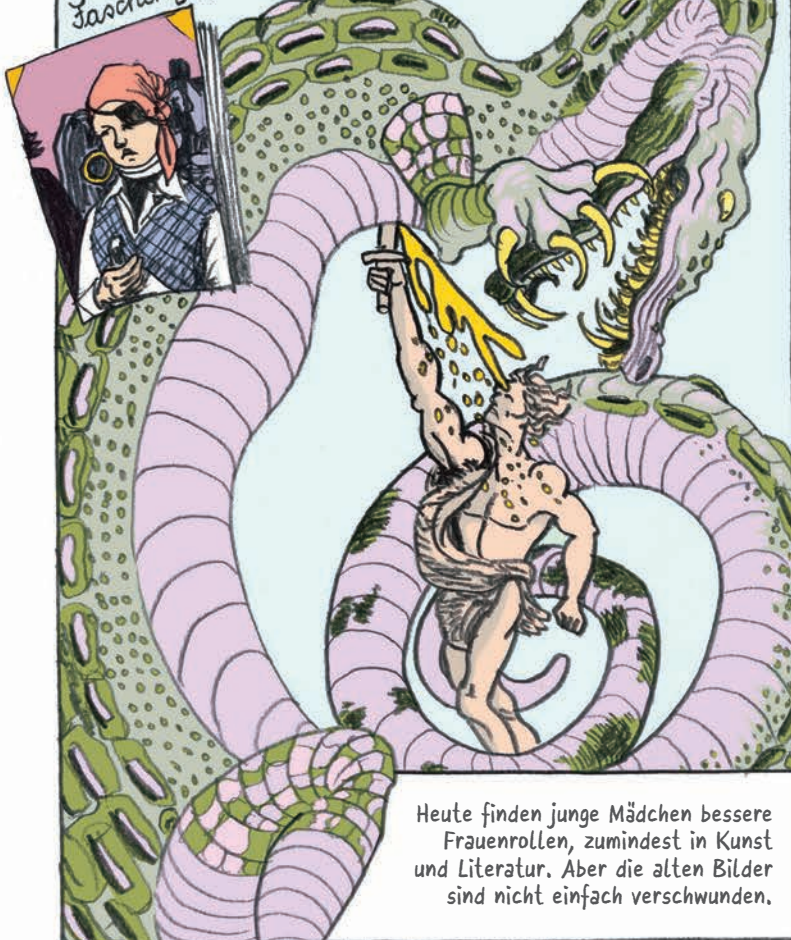
UNSER VATER HAT IMMER GSAGT, LESEN IST SCHLECHT. DAVON KOMMT MAN NUR AUF DUMME GEDANKEN.



IN DEN BÜCHERN, DIE ICH LAS, ERLEBTE DIE MÄNNER DIE INTERESSANTEREN ABENTEUER. ICH WAR IMMER SIEGFRIED UND NIE KRIEMHILD.

Bild nach Franz Strassen (1869-1949)

Jasching 1978



Heute finden junge Mädchen bessere Frauenrollen, zumindest in Kunst und Literatur. Aber die alten Bilder sind nicht einfach verschwunden.



Sie sind Teil unseres kulturellen Erbes. Europäische Altstädte sind vollgestellt mit Zeugnissen männlicher Omnipräsenz.



Für Spaziergängerinnen eigentlich eine Zumutung.



Fotos aus Politik und Wirtschaft sehen leider noch heute so aus. Weibliche Gesichter sind rar.



Frauenbilder im Stadtraum zeigen meist mythische Wesen oder Allegorien.

